

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

25.08.2023

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 472|23 Durchsuchung in Schönefeld | Betrug mit Büchern

Ersteller/in: Sandra Freitag (sf), Chris Graupner (cg)

### Durchsuchung in Schönefeld

Ort: Leipzig (Schönefeld)

Zeit: 24.08.2023, ab 20:00 Uhr

Gestern Abend wurde im Leipziger Stadtteil Schönefeld aufgrund eines Verfahrens unter anderem wegen der Tatvorwürfe der Hehlerei und der räuberischen Erpressung ein durch das Amtsgericht Leipzig angeordneter Durchsuchungsbeschluss umgesetzt. Dabei kamen Einsatzkräfte des Polizeireviere Leipziger Südost sowie der Inspektion Zentrale Dienste zum Einsatz. Es wurde auch ein Rauschgiftspürhund eingesetzt.

Bei der Durchsuchung des Objektes wurden unter anderem ein gestohlener Pkw sowie Betäubungsmittel aufgefunden.

Das gestohlene Fahrzeug wurde sichergestellt und abgeschleppt.

Es wurden mehrere tatverdächtige Personen (männlich, 19 | 20 | 21 | 32 | 46; weiblich, 37; alle deutsch) sowie ein 34-Jähriger, gegen den ein offener Vollstreckungshaftbefehl bestand, angetroffen. Dieser wurde in der weiteren Folge in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Alle weiteren Tatverdächtigen wurden nach der Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Die Ermittlungen dauern an. (sf)

### Betrug mit Büchern

Ort: Mügeln

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 23.08.2023, gegen 14:00 Uhr

Ein 65-Jähriger wurde nach telefonischer Absprache von zwei Männern in seiner Wohnung in Mügeln besucht, um angeblich den Verkauf seiner Brockhaus-Sammlung zu organisieren. Es gäbe einen Interessenten aus der Schweiz. Er wurde aufgefordert, einen Betrag von 2.500 Euro zu zahlen, um die Kosten des Transportes der wertvollen Bücher in die Schweiz zu finanzieren. Die unbekanntenen Männer gaben in betrügerischer Absicht vor, Mitarbeiter einer Firma aus Wien zu sein. Nach der Zahlung einer niedrigeren, aber immer noch vierstelligen Summe auf ein polnisches Konto verschwanden die beiden Unbekannten. Der 65-Jährige schöpfte jetzt erst Verdacht und erstattete Anzeige wegen Betruges. Die beiden Männer können wie folgt beschrieben werden:

- 25 bis 30 Jahre alt
- 1,80 bis 1,85 Meter groß
- schlanke Gestalt
- schwarze, glatte, mittellange Haare
- bekleidet mit weißem Hemd, Krawatte, schwarze Anzughose, Halbschuhe
- einer hatte eine kleine Aktentasche dabei
- sprachen leicht gebrochenes Deutsch

Die Polizei rät abermals: Gehen Sie nicht auf derartige Geschäfte ein! Zahlen Sie nie Geld, wenn Sie selbst etwas verkaufen wollen! Überweisen Sie kein Geld auf Konten, die sie nicht kennen!

**Wem sind die beiden Personen aufgefallen? Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu den unbekanntenen Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Oschatz, Theodor-Körner-Str. 2, 04758 Oschatz Tel. (03435) 650 -100 zu melden. (cg)**